Chemiefasertagung in Dornbirn

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **113 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678027

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chemiefasertagung in Dornbirn

Chemiefasertagung in Dornbirn, Österreich, 20. bis 22. September 2006; Innovations- und Kommunikationsplattform der internationalen Textil- und Chemiefaserindustrie

Die 45. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN wird ihrem Anspruch der europäisch/amerikanischen Leitveranstaltung voll gerecht und steht unter der Patronanz des CIRFS, des europäischen Dachverbandes der Chemiefaserindustrie, und der AFMA, American Fiber Manufacturers Association. Vom 20. bis 22. September 2006 ist Dornbirn/Österreich Gastgeberin für mehr als 700 Teilnehmer aus über 30 Nationen. Geografisch in einer europäischen Region mit traditionell starken Bezügen zu Textilien gelegen, wird Dornbirn in diesen 3 Tagen zum textilen Zentrum der Welt. Im modernen Kultur- und Kongresshaus mit seinen 3 Vortragssälen berichten mehr als 80 hochkarätige Referenten aus Industrie und Forschung über Erkenntnisse und Innovationen aus der Welt der Man-made Fasern und deren Verarbeitung.

Eröffnung der Chemiefaserkonferenz im Jahr 2005

Spektakulärer Eröffnungstag mit hochinteressanten Plenarvorträgen

Am Eröffnungstag sind Plenarvorträge durch Repräsentanten der EU Kommission und EURATEX zum Thema der europäischen Technologieplattform für Textilien und Bekleidung vorgesehen. Damit sollen die Innovationsstrategien und die Wichtigkeit einer Forschungsförderung unter Beweis gestellt werden. Ein Überblick der AFMA zum Thema des amerikanischen Fasermarktes, der EDANA zum europäischen Nonwovens Markt, sowie der Philips Universität Marburg zum Thema Elektrospinnen, neue Wege zu Man-made Fasern und deren Anwendungen, runden die Plenarvorträge ab.

Auszeichnung für hervorragende wissenschaftliche Forschungsarbeit.

Ganz im Zeichen der Förderung von Innovationen auf dem Gebiet der Chemiefasern wird der CIRFS am Eröffnungstag auch den angesehenen PAUL SCHLACK CHEMIEFASERPREIS an einen Wissenschafter für Forschungsarbeit an einer europäischen akademischen Einrichtung verleihen.

Über 80 hochkarätige Referate befassen sich mit folgenden 4 Schwerpunktthemen:

- Entwicklungen bei Fasern und Garnen
- Technische Textilien und textile Verbundstoffe
- Nonwovens und
- Textilien für Wohlbefinden und Gesundheit

In der Sektion Entwicklungen bei Fasern und Garnen finden sich Vorträge über neue Verfahren für zellulosische Lösungsmittel, neue textile Polyesterfilamente, erweiterte Anwendungsbereiche für Polyamid High Performance Garne, Nanofasern, Technologien zur Fertigung von Zellulosefeinstfasern, Einsatzgebiete für PLA Fasern, microzellulare Polyesterfasern, Bikomponentengarne für elastische Abstandsgewirke.

In der Sektion Technische Textilien und textile Verbundwerkstoffe folgen nach einer Einführung über den Weltmarkt für technische Textilien u. a. Vorträge zu den Themen Einsatz in Architektur und Bauwesen, Ausrüstung von technischen Textilien und Schutzbekleidung, internationalen Prüf- und Bewertungsstandards hinsichtlich thermischer Gefahren, Maschenware in Verbundwerkstoffen, Verwendung von Nanopartikeln in Fasern und Textilien, hochfeste Polyäthylenfasern, neue Bindefasern für Nadelfilze, Agrotextilien, Schutzmembrane bei Kleidung, Rayon und Nylon 6.6 hochfest Anwendungen, Kunstrasen.

Die Sektion Nonwovens bringt zunächst einen Marktüberblick der USA, gefolgt von

Veranstaltungsort Kulturhaus

Vorträgen zu Neuentwicklungen bei Polyester, zellulosischen Spunbonds, Kurzstapel Polyester für Nassverfestigungsprozesse, umweltfreundliche Geotextilien, biologisch abbaubare PLA Spinnvliesstoffe, Schmelzspinnen von biokompatiblen Filamentgarnen, Elektrospinnen, Simulation von Faserdynamiken, Kontrolle von Faseroberflächen für Nonwovens.

Die Sektion Wohlbefinden und Gesundheit mit Textilien ist von besonderer Aktualität. Neben einem Beitrag zur Definition von so genannten Wellness-Fasern wird auch über das Thema Medizin gegen Wellnesstrend berichtet, gefolgt von Vorträgen über die Hautverträglichkeit von Textilien, Designstrategien für den Megatrend Wellness, leitfähige Textilien, Textilien zur Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit, funktionelle Textilien, optisch aktive Fasern mit bioaktiven Eigenschaften, Vorteile von Stützbekleidung, antibakterielle Textilien.

Mit diesem Programm fördert die Chemiefasertagung Dornbirn einerseits den Dialog zwischen Faserherstellern, Maschinen- und Hilfsmittellieferanten, Textil- und Nonwovens-Produzenten, Be- und Verarbeitern und andererseits die Kooperation in der Forschung und Entwicklung zwischen Industrie, Universitäten und Instituten.

Mit der Vorstellung innovativer Verfahren oder Produktverbesserungen durch Experten erfolgt ein Austausch von Know-how in einem Forum.

Planen Sie schon jetzt fix diese 3 Tage ein und erfahren Sie die neuesten Innovationen und Trends in der Chemiefaserherstellung und -verarbeitung.

Informationen:
Anmeldung und weitere Informationen unter www.dornbirn-mfc.com
Tel.: +43 (0) 5572 368 50

Redaktionsschluss Heft 4 / 2006: 14. Juni 2006